

Basisbildung und Traumapädagogik

Workshop | eb Gesellschaft
28. – 30. März 2019

Inhalte & Ziele

In diesem Workshop nähern sich Catalina Körner und Simone Gaubinger den Herausforderungen in der psychosozialen Betreuung von traumatisierten Geflüchteten. Neben Grundwissen zu Traumatisierung und Flucht aus psychologischer Sicht zeigen wir Handlungsmöglichkeiten in zwischenmenschlichen Begegnungen auf.

- Wie kann ich traumatisierte Kursteilnehmer_innen begleiten?
- Wie trete ich mit Menschen in Kontakt, die Schlimmes erlebt haben?
- Welchen Platz können Emotionen im Rahmen des Unterrichts bekommen?
- Sollen erschütternde Erlebnisse im Kontext der Lerngruppe Platz haben?
- Was bedeutet die Arbeit mit traumatisierten Menschen für die Gruppendynamik in einem Kursraum?

Weiters werfen wir einen kritischen Blick auf Trauma-Konzepte und die derzeitige gesellschaftliche Verhandlung von Trauma im Zusammenhang mit Flucht und Migration.

Die Praxis von Basisbildner_innen in Bezug auf das Thema wird mittels konkreter Fallarbeit reflektiert:

- Welche Bedeutung haben Trauma und Traumaarbeit für die (Praxis der) Basisbildung?
- Innerhalb welcher Bedingungen arbeiten Basisbildner_innen und welche Möglichkeiten bzw. Grenzen ergeben sich daraus?
- Wie können Institutionen zu Anerkennung, Stabilisierung und Empowerment beitragen?

Die gesellschaftspolitische Kontextualisierung von Flucht, Trauma und Bildungsangeboten ist ebenso grundlegend für die Arbeit mit traumatisierten Menschen, wie die Reflexion der eigenen Rolle als Lehrende_r und ihrer innewohnenden Machtposition.

Ein "Patentrezept" für DEN richtigen Umgang mit Traumatisierten gibt es nicht. Durch den Austausch über Praxisbeispiele der Teilnehmenden möchten wir uns daher gemeinsam den vielfältigen Dimensionen und Fragen von Traumatisierung im Kontext der Basisbildung nähern.

Adressat_innen Basisbildner_innen in Praxis und Ausbildung, Lernbegleiter_innen und andere Mitarbeiter_innen von Basisbildungsprojekten, Multiplikator_innen, Erwachsenenbildner_innen

Referentinnen Catalina Körner und Simone Gaubinger

Koordination Karoline Reifschneider

Organisatorische Hinweise

Termin und Arbeitszeiten

Donnerstag, 28. März 2019: 14:00 – 18:00, 19:00 – 20:30

Freitag, 29. März 2019: 9:00 – 12:30, 14:00 – 18:00

Samstag, 30. März 2019: 9:00 – 12:30, 13:30 – 15:00

Umfang 20 UE

Keine Teilnahmegebühr Die Fortbildungskosten werden finanziert vom Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung.

Teilnehmer_innen max. 16

Anmeldung über das [Anmeldeformular](#) auf www.bifeb.at bis 14. März 2019

Storno es gelten die [Allgemeinen Geschäftsbedingungen](#) des bifeb

Ihr Aufenthalt am bifeb

Die Aufenthaltskosten (Donnerstag bis Samstag) und die Verpflegung am bifeb (exklusive Getränke) werden vom Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung getragen.

Zimmerreservierung über das [Anmeldeformular](#), das [Zimmerreservierungsformular](#), oder per E-Mail an office@bifeb.at

Verpflegung Frühstück Buffet (Freitag und Samstag) • **Mittagessen** (Freitag und Samstag) zwei 3-gängige Menüs und Salat vom Buffet, eine vegane Tagesempfehlung und Speisen von der kleinen Karte • **Abendessen** Buffet (Donnerstag und Freitag)

An- und Abreisekosten werden nicht übernommen

Kontakt

Karin Buchinger (bifeb)

karin.buchinger@bifeb.at

+43 6137 6621-501